



Fachseminare
von Fürstenberg

Ein Unternehmen der
Verlagsgruppe

ottoschmidt

Fachberater für Gemeinnützigkeit (DStV e.V.)

Ausführliches Programm

Fachliche Leitung:

Dr. Jörg Alvermann
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Sportrecht
Streck Mack Schwedhelm, Köln

Dr. Dr. Norbert Mückl
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Steuerberater
Streck Mack Schwedhelm, München

Dozenten:

RA/FAStR/StB Dr. Alexander Becker,
Mazars

RA/FAStR Cristian Esteves Gomes,
Streck Mack Schwedhelm

Markus Exner,
Hessisches Ministerium der Finanzen

Dr. Sebastian Peters,
Streck Mack Schwedhelm

RA/FAStR/FAHuGesR Holger Salentin,
Solidaris

Stefanie Schreck,
Finanzamt München

StB Andreas Seeger, Curacon

StBin Dr. Sabine Simon, RSM Ebner Stolz

StB Markus Rohwedder, Solidaris

RA Elmar Uricher, Uricher Rechtsanwälte

GemR 1 – Zivilrecht – Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht

*Dozenten: Elmar Uricher, Uricher Rechtsanwälte
Dr. Jörg Alvermann, Streck Mack Schwedhelm,
Stefanie Schreck, Finanzamt München*

A. Zivilrechtliche Grundlagen

1. Recht des Vereins
2. Recht der gGmbH
3. Recht der Stiftungen
 - a) Errichtung
 - b) Zweck
 - c) Vermögen
 - d) Organisation
 - e) Aufsicht
4. Zivilrechtliche Organhaftung

B. Gemeinnützigkeit im Steuerrecht

I. Vorteile der Gemeinnützigkeit

5. Steuerliche Vorteile
 - f) Körperschaft- und Gewerbesteuer (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG)
 - g) Umsatzsteuer (§§ 4, 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG)
 - h) Die Sphärentheorie
 - i) Weitere Steuerbefreiungen (ErbStG, GrStG)
 - j) Vermittlung von Begünstigungen (§ 3 Nr. 26 ff. EStG)
6. Außersteuerliche Vorteile

II. Steuerbegünstigte Körperschaften

1. Körperschaften i.S.d. § 1 Abs. 1 KStG
2. Regionale und funktionale Untergliederungen

III. Materiell-rechtliche Voraussetzungen

1. Struktureller Inlandsbezug (§ 51 Abs. 2 AO)
2. Verfassungstreue (§ 51 Abs. 3 AO)
3. Steuerbegünstigte Zwecke
 - a) Gemeinnützige Zwecke (§ 52 AO)
 - b) Mildtätige Zwecke (§ 53 AO)
 - c) Kirchliche Zwecke (§ 54 AO)
4. Grundsatz der Selbstlosigkeit (§ 55 AO)
 - a) Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 und 3 AO)
 - b) Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 2 und 4 AO)
 - c) Zeitnahe Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)
5. Rücklagen und Vermögensbildung (§ 62 AO)
 - a) Rücklagen (§ 62 Abs. 1 und 2 AO)
 - b) Zulässiges Vermögen (§ 62 Abs. 3 und 4 AO)
6. Grundsatz der Ausschließlichkeit (§ 56 AO)
7. Grundsatz der Unmittelbarkeit (§ 57 AO)
 - a) Hilfspersonen (§ 57 Abs. 1 S. 2 AO)
 - b) Verbandsregel (§ 57 Abs. 2 AO)
 - c) Kooperationen und Holdingstrukturen (§ 57 Abs. 3 und 4 AO)
8. Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58 AO)
 - a) Mittelzuwendungen (§ 58 Nr. 1 AO)
 - b) Endowment (§ 58 Nr. 3 AO)
 - c) Übrige unschädliche Betätigungen (§ 58 Nr. 4 ff. AO)
9. Vertrauensschutz bei Mittelweitergaben (§ 58a AO)

IV. Formelle Voraussetzungen

1. Formelle Satzungsmaßigkeit (§§ 59, 60, 61 AO)
2. Gesonderte Feststellung (§ 60a AO)
3. Nachweis- und Aufzeichnungspflichten (§ 63 AO)

V. Überblick: Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (§ 64 AO)

VI. Überblick: Steuerbegünstigte Zweckbetriebe (§§ 65 – 68 AO)

C. Spendenrecht

I. Spendenbegriff

1. Unentgeltlichkeit
2. Freiwilligkeit
3. Mitgliedsbeiträge
4. Abgrenzung zum Sponsoring

II. Mögliche Spendenempfänger

III. Gegenstand einer Spende

1. Geldzuwendungen
2. Sachzuwendungen und Bewertung
3. Aufwands- und Rückspenden

IV. Zuwendungsnachweis (§ 50 EStDV)

1. Zuwendungsbestätigung
2. Elektronische Datenbereitstellung
3. Zuwendungsempfängerregister (§ 60b AO, FVG)
4. Vereinfachungsregelungen
5. Besondere Aufzeichnungspflichten

V. Höhe des Spendenabzugs

VI. Spendenhaftung (§ 10b Abs. 4 EStG)

1. Haftungstatbestände
2. Haftungsschuldner
3. Umfang der Haftung
4. Haftungsverfahren

GemR 2 – Gewinnermittlung und Rechnungslegung – Steuerstrafrecht

*Dozenten: Markus Exner, Hessisches Ministerium der Finanzen
Dr. Sabine Simon, RSM Ebner Stolz
Dr. Sebastian Peters, Streck Mack Schwedhelm*

A. Gewinnermittlung und Rechnungslegung

I. Grundsätze der Rechnungslegung

1. **Vorbemerkung**
2. **Zweck, Adressat, Verpflichteter und Verantwortlicher**
 - a. Zweck und Adressat der Rechnungslegung
 - b. Rechnungslegungspflichten
 - c. Verantwortlichkeit für die Rechnungslegung
3. **Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensübersicht**
 - a. Einnahmen- und Ausgabenrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG
 - b. Einnahmen- und Ausgabenrechnung nach § 63 Abs. 3 AO
 - c. Vermögensübersicht
4. **Kaufmännischer Jahresabschluss**
 - a. Rechtsgrundlagen
 - b. Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften
 - c. Darstellung typischer Sachverhalte
5. **Rechnungslegung Treuhand und unselbständige Stiftung**
 - a. Vorbemerkung
 - b. Einordnung Trägerunternehmen und unselbständige Stiftung
 - c. Grundsätze ordnungsgemäßer Verwaltung von unselbständigen Stiftungen
 - d. Handelsrechtliche Rechnungslegung
 - e. Steuerliche Rechnungslegung
 - f. Beispiel
 - g. Erhöhter Spendenabzug
6. **Kapitalerhaltung**

II. Steuerliche Rechnungslegung

- I. Grundsätzliches**
- II. Steuerliche Rechnungslegungspflichten (einschließlich E- Bilanz/EÜR)**
- III. Steuerliche Sphären und partielle Steuerpflicht**
- IV. Mittelverwendung**

- 1. Grundsätzliches**
- 2. Satzungsgemäße Mittelverwendung**
 - a. Mittelweitergabe
 - b. Kooperationen
 - c. Holding
- 3. Zeitnahe Mittelverwendung**
 - a. Ausnahme für kleine Körperschaften
 - b. Rücklagen
 - c. Vermögenszuführungen
 - d. Besonderheiten

B. Grundzüge des Steuerstrafrechts

- I. Steuerhinterziehung**
 - 1. Tatbestand und gesetzliche Verantwortlichkeiten**
 - 2. Anzeige und Berichtigungspflicht nach § 153 AO**
 - 3. Steuerumgehung und Steuerhinterziehung**
 - 4. Schaden**
 - II. Tax Compliance und Steuerstrafrecht**
 - III. Ordnungswidrigkeiten**
 - IV. Selbstanzeige**
 - V. Begleitdelikte**
 - 5. Untreue / gemeinnützige Mittelverwendung**
 - 6. Korruption**
 - 7. Arbeitsstrafrecht**
 - 8. Betrug**
 - VI. Verhalten bei Ermittlungen**
-
-

GemR 3 – Einzelne Steuerarten jenseits des Ertragssteuerrechts – Umstrukturierungen – steuerliche Organhaftung

*Dozenten: Cristian Esteves Gomes, Streck Mack Schwedhelm
Dr. Dr. Norbert Mückl, Streck Mack Schwedhelm
Andreas Seeger, Curacon
Dr. Alexander Becker, Mazars*

A. Umsatzsteuer bei NPO (Esteves Gomes/Seeger)

I. Grundlagen

1. Allgemeine Systematik
2. Abgrenzung: Unternehmerische vs. nichtunternehmerische Sphären der NPO
3. Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft, Kleinunternehmer
4. Unternehmereigenschaft von Organen der NPO (Aufsichtsräte, Beiräte, Vorstände)
5. Unternehmereigenschaft und Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung
6. Lieferung und sonstige Leistung, unentgeltliche Wertabgabe
7. Ort der Leistung
8. Steuersatz und Vorsteuerabzug
9. Umkehr der Steuerschuldnerschaft bei NPO
10. EU-Recht und nationales Recht

II. Weitere Problemfelder der Umsatzsteuerbarkeit bei NPO

1. Nicht kostendeckende Entgelte
2. Mitgliedsbeiträge
3. Zuschüsse
4. Spenden
5. Sponsoring (Grundzüge)
6. Personalgestellung
7. Gemeinschaften, Kooperationen

III. Organschaft

1. Allgemeines und besondere Anforderungen an die Organschaft bei NPO
2. Vereinbarkeit mit EU-Recht
3. Anforderungen an die organisatorische Eingliederung
4. Anforderungen an die finanzielle Eingliederung
5. Anforderung an die wirtschaftliche Eingliederung

IV. Steuerbefreiungen

1. Nationale und europarechtliche Systematik
2. Grundstücksvermietung und ähnliche Vorgänge
3. Heilbehandlungen/Krankenhausbehandlungen

4. Leistungen zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens: Sanitäts- und Rettungsdienst, ärztlicher Notdienst
5. Organlieferungen, Krankenbeförderung
6. Eingliederung und Arbeitsförderung
7. Betreuung, Alten- und Pflegeheime
8. Sozialfürsorge und soziale Sicherheit (ehemals „Wohlfahrtspflege“)
9. Umsätze der Blinden
10. Bildung
11. Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen
12. Steuerbefreiung des Sports
13. Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen
14. Kinder- und Jugendhilfe, Jugendherbergswesen
15. Steuerbefreiung für Vereinsorgane/sonstige ehrenamtliche Tätigkeit
16. Personalgestellung
17. Kostenteilungsgemeinschaft

V. Steuersatz

1. Allgemeines: regulärer vs. ermäßigter Steuersatz
2. Ermäßigter Steuersatz für Zweckbetriebe von NPO (§ 12 Abs. 2 Nr. 8 UStG)
3. Ermäßigter Steuersatz für Schwimm- und Heilbäder, Kureinrichtungen
4. Ermäßigter Steuersatz im Kulturbereich

VI. Vorsteuerabzug

1. Keine Vorsteuerabzug im nichtunternehmerischen Bereich
2. Unternehmerische Mindestnutzung
3. Rechnungsanforderungen
4. Vorsteueraufteilung, § 15 Abs. 4 UStG
5. Teilunternehmerisch genutzte Grundstücke, Wirtschaftsgüter und Eingangsleistungen
6. Änderung der Verhältnisse, Vorsteuerberichtigung (§ 15a UStG)

VII. Grundzüge des Verfahrensrechts

B. Sozialrechtliche Zusammenhänge (Seeger)

I. Zweckbetriebe und Leistungen - Grundlagen der Finanzierung nach SGB V-XII

1. Gesundheitswesen
 - a. Grundlagen der Finanzierung und Umfang ambulanter und stationärer Leistungen
2. Altenhilfe / Pflege / Abgrenzung Betreutes Wohnen
 - a. Umfang und Finanzierung der Leistungen stationärer Altenhilfe
 - b. Umfang und Finanzierung ambulanter Pflegeleistungen
 - c. Wohnformen in der Altenhilfe/WBVG und Landesheimgesetze
3. Eingliederungshilfe (Behindertenhilfe)
 - a. Grundlagen der Eingliederungshilfe im Bereich Arbeit
 - b. Grundlagen der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen/BTHG

4. Jugendhilfe
 - a. Grundlagen der Hilfen zur Erziehung
5. Ausgliederung von Zweckbetrieben
 - a. Überblick /Gegenüberstellung Einzelrechtsnachfolge/
Gesamtrechtsnachfolge im Kontext von GemR/Ertragsteuern

II. Grundlagen und Schnittstellen zur Umsatzsteuer

1. Eingliederungshilfe
 - a. Beschäftigungsformen der EGH (WfbM u. a.) und ermäßigter Steuersatz
 - b. Beschäftigungsbetriebe der EGH und Vorsteuerabzug

C. Weitere steuerliche Besonderheiten bei NPO (Dr. Dr. Mückl)

I. Erbschaft-/Schenkungsteuer

1. Grundzüge
2. Zuwendungen an Religionsgemeinschaften und kirchliche/gemeinnützige/mildtätige Institutionen (§ 13 Abs. 1 Nr. 16 ErbStG)
3. Zuwendungen zu kirchlichen/gemeinnützigen/mildtätigen Zwecken (§ 13 Abs. 1 Nr. 17 ErbStG)

II. Lohn-/Einkommensteuer

1. Gemeinnützige Körperschaften als Arbeitgeber
2. Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG)
3. Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a EStG)

III. Kapitalertragsteuer

1. Besonderheiten für gemeinnützige Körperschaften

IV. Grundsteuer

1. Grundzüge
2. Steuerbefreiung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3b GrStG

D. Umstrukturierungen bei gemeinnützigen Organisationen (Becker)

I. Allgemeine Grundlagen Umwandlungsrecht und Umwandlungssteuerrecht (kurzer Überblick)

II. Beispiele für Umstrukturierungen gemeinnütziger Organisationen

1. Ausgliederung von (wirtschaftlichen und steuerbegünstigten) Teilbereichen steuerbegünstigter Körperschaften auf (steuerbegünstigte) Tochterkapitalgesellschaften (insbesondere GmbH)
2. Strukturveränderungen innerhalb eines bestehenden Konzerns (Verschmelzung von Tochterkapitalgesellschaften)
3. vom steuerbegünstigten eingetragenen Verein in eine steuerbegünstigte GmbH
4. vom steuerbegünstigten eingetragenen Verein in eine steuerbegünstigte Stiftung bürgerlichen Rechts (§§ 80 ff. BGB)

III. Sonderfall (1): Veräußerung bzw. Erwerb von Anteilen an einer steuerbegünstigten GmbH
(Bewertung der Gesellschaftsanteile)

IV. Sonderfall (2): Strukturveränderungen bei steuerbegünstigter Stiftung bürgerlichen Rechts
(Zulegung und Zusammenlegung)

E. Organhaftung bei gemeinnützigen Organisationen (Becker)

I. Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung von Organen

1. Innen- und Außenhaftung
2. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkungen
3. Stiftung bürgerlichen Rechts, GmbH und eingetragener Verein
4. Bedeutung einer D&O-Versicherung

II. Business Judgement Rule (§ 84 Abs. 2 Satz 2 BGB)

III. Haftungsbeschränkung bei Ehrenamt (§ 31a BGB BGB)

IV. Bedeutung von Geschäftsordnungen für Organe gemeinnütziger Organisationen

V. Haftung bei Fehlverwendung von Mitteln der Körperschaft / Relevanz von Anlagerichtlinien

VI. Haftung bei Aberkennung der Steuerbegünstigung

VII. Grundlagen und wesentliche Regelungen der steuerlichen Haftung (§§ 69 ff. AO, § 34 AO, § 191 AO)

1. Haftung für die Steuerschulden der gemeinnützigen Körperschaft (insbesondere § 69 AO)
2. Haftung der Vertreter
3. Rechtsmittel gegen Haftungsbescheid

VIII. Spendenhaftung (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 KStG)

GemR 4 – Sonderthemen

Webinare, Dauer je 3 Zeitstunden

*Dozenten: Dr. Jörg Alvermann, Streck Mack Schwedhelm
Cristian Esteves Gomes, Streck Mack Schwedhelm
Dr. Dr. Norbert Mückl, Streck Mack Schwedhelm
Holger Salentin, Solidaris
Andreas Seeger, Curacon
Markus Rohwedder, Solidaris*

I. Gemeinnützigkeit und öffentliche Hand (Rohwedder)

1. Grundzüge der Besteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts
 - Körperschaftsteuer
 - Umsatzsteuer
 2. Gemeinnützigkeitsfähigkeit der öffentlichen Hand
 3. Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit
 - Satzungsmäßige Voraussetzungen
 - Tatsächliche Geschäftsführung
-

II. Kirchliche Organisationen (Salentin)

1. Allgemeine kirchenrechtliche Themen
 - Kirchliche Strukturen
 - Kirchenrechtliche Rechtsformen
 - Kirchliches Vermögensrecht
 2. Zum Verhältnis von Kirche und Staat
 3. Rechtsformen kirchlicher Betätigung und kirchliche Aufsicht
 - Körperschaften öffentlichen Rechts
 - Stiftungen
 - Vereine
 - GmbH
 4. Verbandsstrukturen
 5. Steuerbegünstigte Zwecke
 - Förderung der Religion (§ 52 Abs. 2 Nr. 2 AO)
 - Kirchliche Zwecke (§ 54 AO)
 6. Besondere kirchenrechtliche Themen;
 - Arbeitsrecht
 - Datenschutzrecht
-

III. Grenzüberschreitende Tätigkeit (Rohwedder)

1. Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland
 - Struktureller Inlandsbezug
 - Einschaltung von Hilfspersonen (§ 57 Abs. 1 AO)
 - Mittelweiterleitung ins Ausland
 - Nachweispflichten
 2. Im Inland beschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit Sitz im EU-/EWR-Ausland
 3. Zuwendungsempfänger im bzw. außerhalb des EU-/EWR-Auslands
 4. Zuwendungen an ausländische Einrichtungen (Erbschaft- und Schenkungsteuer)
-

IV. Sponsoring (Esteves Gomes)

1. Allgemeine Grundzüge
 - Begriffsbestimmung
 - Steuerliche Ausgangs- und Interessenslage
 - des Sponsors
 - der NPO
 - Ertragsteuerliche Rechtsgrundlagen
 - Gesetzliche Vorschriften
 - Sponsoring-Erlass
 - Umsatzsteuerliche Rechtsgrundlagen
 - Gesetzliche Vorschriften
 - Abschn. 1.1 Abs. 23 UStAE
 2. Ertragsteuerliche Behandlung
 - beim Sponsor
 - Aufwendungen als Betriebsausgabe
 - Aufwendungen als Zuwendung/Spende
 - Aufwendungen als nicht abzehbare Kosten der privaten Lebensführung
 - Aufwendungen als verdeckte Gewinnausschüttungen
 - bei der NPO
 - Einnahmen des ideellen Bereichs
 - Einnahmen der Vermögensverwaltung
 - Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs vs. Zweckbetriebs
 3. Umsatzsteuerliche Behandlung
 - Abgrenzungsfälle: nichtsteuerbare vs. steuerbare Vorgänge
 - Danksagung/übliche Hinweise
 - „Duldung“ fremder Werbung
 - „Aktive Mitwirkung“ an Werbung
 - Regulärer vs. ermäßigter Steuersatz
 - Rechteverwertung nach § 12 Abs. 2 Nr. 7 lit. c UStG
 - Zweckbetrieb nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 Nr. 8 lit. a UStG
 - Vorsteuerabzug
 - Allgemeine Anforderungen
 - Rechnungsanforderungen
 - Unentgeltliche Wertabgabenbesteuerung
 4. Weitere Aspekte
 - Erbschaftsteuerliche Bezüge
 - Gemischte Leistungen des Sponsorings
-

V. Wohlfahrtspflege (Seeger)

1. Verbot des Erwerbstrebens nach § 66 AO
 - Grundlagen und AEAO
 - Zweckbetriebe und Abgrenzungen
 - Praxisfragen beim Finanzierungsbedarf und der Ermittlung steuerlicher Rücklagen

 2. Planmäßiges Zusammenwirken und Mittelbeschaffung
 - Grundlagen der Reformregelungen nach § 57 Abs. 3 AO und § 58 Nr. 1 AO
 - Umsetzung und Praxisfragen
 - Auswirkungen auf die Finanzierung und steuerlicher Rücklagen

 3. Leistungsverrechnung in der Sozialwirtschaft
 - Konzernumlage vs. Kostenumlage
 - „Kosten“ in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft - Praxisfragen und Lösungsansätze nach Maßgabe der Verwaltungsregelungen international tätiger Unternehmen
 - Marktpreis vs. Kosten - zur Bandbreite marktüblicher Preise
-

VI. Sport (Alvermann)

1. Sport und Gemeinnützigkeit
 2. Einkunftsquellen der gemeinnützigen Sportvereine und –verbände und ihre steuerliche Behandlung
 - Mitgliedsbeiträge
 - Spendenfragen
 - Typische Themen der Sphärenabgrenzung im Sportverein
 - Zweckbetrieb sportliche Veranstaltungen
 - Umsatzsteuerfragen
 3. Ausgliederung in Sportkapitalgesellschaften
 - Steuerliche Behandlung der Beteiligung
 - Gemeinnützigkeitsfragen
 - Verdeckte Gewinnausschüttungen
 4. Spezialthemen
 - Kooperationen und Spielgemeinschaften
 - Vereinsabteilungen
 - Schenkungsteuer
 - eSport
-

VII. Tax Compliance (Mückl)

1. Bedeutung von Tax Compliance
 2. Folgen unzureichender Tax Compliance bei NPO
 - Steuerliche Risiken
 - Straf-/Bußgeld-Risiken
 - Risiken für die Gemeinnützigkeit
 3. Anreize zur Implementierung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS) bei NPOs
 - Finanzverwaltung
 - Rechtsprechung
 - Gesetzgebung
 4. Anforderungen an ein Tax Compliance Management System (TCMS)
 5. Grundelemente eines TCMS nach IDW PS 980
 6. Ausgewählte Maßnahmen zur Risikominimierung
-

VIII. Verfahrensrecht (Alvermann)

1. Überblick
 2. Gründungsabläufe gemeinnütziger Körperschaften
 - Verein
 - Stiftung
 - gGmbH
 3. Behördliche Vorabstimmungen
 - Vorprüfungen im Gründungsstadium
 - Formlose Abstimmungen im Veranlagungsverfahren
 - Verbindliche Auskünfte
 4. Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen
 - Feststellungsbescheid gem. § 60 a AO
 - Bindungswirkung
 5. Veranlagungsverfahren gemeinnütziger Körperschaften
 - Erklärungspflichten
 - Mitwirkungspflichten und Feststellungslast
 - Körperschaftsteuerbescheid
 - Freistellungsbescheid
 - Gesonderte Feststellung bei Personengesellschaften und Kooperationen
 - Berichtigungs- und Nacherklärungen
 - Änderungsbescheide
 - Aussetzung der Vollziehung, Stundung und Vollstreckungsaufschub
 - Verfahren bei Haftungsbescheiden
 - Verjährung
 - „Ausstieg“ aus der Gemeinnützigkeit
 6. Rechtsschutz
 - Anfechtbare Verwaltungsakte
 - Einspruchsverfahren
 - Klageverfahren, Nichtzulassungsbeschwerde und Revision
 - Einstweiliger Rechtsschutz
-
-